

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 31. Dezember 1963

Blatt 3225

Gesperrt bis 18.30 Uhr:

Die Silvesteransprache des Bürgermeisters =====

31. Dezember (RK) Am Silvesterabend wurde auf den Rathausplatz folgende Ansprache von Bürgermeister Jonas übertragen - sie war kurz vorher auch im Ersten Programm des Österreichischen Rundfunks zu hören:

"Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr macht uns offenbar, in welchem Ausmaß und in welchem Tempo sich unsere Welt verändert. Neue Erfindungen und Ereignisse haben den technischen Fortschritt wieder weitergetrieben, wieder sind einige Kolonialvölker frei und selbständig geworden und wieder ist die Welt um einige große Persönlichkeiten ärmer geworden. Der Kampf gegen Hunger und Krankheit, gegen Unwissenheit und soziales Unrecht geht weiter und vor allem zeigt sich immer wieder dringend und warnend, daß die Menschheit den Frieden braucht, um nicht unterzugehen. Deshalb das Bemühen aller Gutgesinnten in der Welt, den Frieden zu erhalten und die Kriegsgefahren zu beseitigen. Wir werden uns der Tatsache immer stärker bewußt, daß die Menschheit ein Körper und eine Familie ist. Wenn auch nur ein Teil davon krank oder in Bedrängnis ist, dann sind alle Völker in Gefahr, dann kann das Verhängnis über alle hereinbrechen.

Vor dem grandiosen Hintergrund der Menschheitsentwicklung spielt sich das im Vergleich zu den weltpolitischen Ereignissen relativ bescheidene Geschehen und Arbeiten in Wien ab. Und doch, wie wichtig ist gerade dieses Wiener Geschehen für jeden einzelnen von uns, weil ja unser persönliches Wohl und Wehe davon abhängt. Deshalb ist es unser aller Bestreben, den Ausbau Wiens und seine erfolgreiche Entwicklung weiterzutreiben. Am letzten Tag des Jahres

./.

können wir ohne Übertreibung, aber mit innerer Genugtuung feststellen, daß wir dank der gemeinsamen, fleißigen Arbeit wieder einen großen Schritt nach vorwärts tun konnten und viele Aufgaben erfüllt haben. Wir wissen, daß unsere Stadt nie fertig sein wird. In besonders aufopferungsvoller Arbeit haben wir in den vergangenen Jahren den Schutt und die Ruinen des Krieges überwunden. Und nun fordern die Entwicklung und der Fortschritt von uns neue Anstrengungen, denn immer neue Aufgaben treten an uns heran und deshalb hat Wien schon längst sein Antlitz der Zukunft zugewendet. Die gemeinsame, kraftvolle Arbeit am heutigen Wien soll die Grundlagen für das künftige Wien und für die künftigen Wiener schaffen. So danke ich am Silvesterabend allen Mitbürgern für ihre verständnisvolle Mitarbeit, auf der sich unser ehrlich erworbener und bescheidener Wohlstand gründet. Ich bitte um weitere gemeinsame Arbeit, damit die Erneuerung Wiens nicht unterbrochen wird, sondern erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel übermittle ich im Namen der Bundeshauptstadt Österreichs unseren Landsleuten in allen Bundesländern die herzlichsten Neujahrsgrüße im Zeichen der Verbundenheit aller Österreicher. Ich übermittle heimatliche Grüße auch an alle Österreicher, die im Ausland leben und arbeiten und damit für den guten Ruf Österreichs in der Fremde wirken.

Liebe Wienerinnen und Wiener! Das Jahr 1963 ist um, es hat uns viel Arbeit und Erfolg gebracht, es war trotz alledem ein gutes Jahr. Das Neue Jahr wollen wir mit dem festen Willen beginnen, alles zu tun, um die erfolgreiche Entwicklung unseres schönen Wien fortzusetzen. Ihnen allen wünsche ich für das kommende Jahr 1964 viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Uns und der Menschheit bleibe der Frieden erhalten! Prosit Neujahr!"

Prosit 1964:Schwarze Männer bei Bürgermeister Jonas
=====

31. Dezember (RK) Wie jedes Jahr zu Silvester fanden sich auch heute wieder schwarze Männer bei Bürgermeister Jonas ein, um ihm Glück für das kommende Jahr zu wünschen. Eine Abordnung der Landesinnung Wien der Rauchfangkehrer, mit Innungsmeister Dipl.-Ing. Quester an der Spitze, sowie ein Vertreter der Bundesinnung überreichten dem Bürgermeister mit den Neujahrswünschen einen riesigen, mit einer rot-weißen Schleife verzierten Azaleenstock. Der Innungsmeister bat den Bürgermeister, allen Beamten des Rathauses die besten Glückwünsche für 1964 und den Dank der Rauchfangkehrer für die gute Zusammenarbeit zu bestellen. Bürgermeister Jonas dankte den russigen Gesellen für ihren Besuch und wünschte ihnen seinerseits alles Gute für das Neue Jahr.

- - -

Stadtreinigung für Silvester gerüstet
=====

31. Dezember (RK) Mit einem Großaufgebot von 2.177 Schneearbeitern, 191 Lastkraftwagen und sieben Ladegeräten blickt die Wiener Stadtreinigung heute den "himmlischen Ereignissen" des Silvesterabends gefaßt entgegen.

- - -

Geehrte Redaktion!
=====

Die "Rathaus-Korrespondenz" wünscht allen ihren Abonnennten ein erfolgreiches Neues Jahr! Unsere nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, den 2. Jänner 1964.

- - -